

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Dienstag den 7. December 1858.

Eine halbwollene grün und schwarz geblünte Bett- oder Tischdecke mit vier grünen Quasten, 2½ Ellen breit, ist unter Umständen erhoben worden, welche einen Diebstahl muthmaßen lassen.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 6. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 9. December, Vormittags 9 Uhr anfangend werden in dem k. g. Jägerhofe zu Bleibich verschiedene Mobiliargegenstände, worunter ein noch sehr brauchbarer 4½ octav. Patentschlüssel von Mahagoniholz, Möbelbezüge, Vorhänge, Weißzeug, Holz- und Eisengeräthe, sodann eine Partie Pferdegeschirre, Sattelzeug und sonstige Stallrequisiten an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. December 1858.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Mit Ende dieses Jahres läuft die Dienstzeit der nach §. 26 des Gesetzes vom 12. December 1848 gewählten Feldgerichtschöffen ab, und ist nunmehr zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 30. November d. J. eine anderweite Wahl und zwar auf Lebenszeit vorzunehmen.

Nach Vorschrift in §. 21 des Gesetzes vom 26. Juli 1854 sind bei jedem eintretenden Erledigungsfall dem Herzoglichen Amte 2 Personen von dem Bürgerausschuße und 2 Personen von dem Feldgerichte vorzuschlagen.

Es sind daher an die Stelle der dahier austretenden 9 Feldgerichtschöffen von dem Bürgerausschuße 18 Personen zu wählen und dem Herzoglichen Justizamte dahier in Vorschlag zu bringen, wobei jedoch bemerkt wird, daß die austretenden Feldgerichtschöffen wieder gewählt werden können.

Zur Bornahme dieser Wahl wird nun andurch Termin auf **Montag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr** anberaumt, und werden die Mitglieder des Bürgerausschusses eingeladen, sich in dem besagten Termine pünktlich in dem Rathhause zu versammeln bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Säumigen.

Wiesbaden, den 6. December 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Montag den 13. December l. J. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des verstorbenen Friedrich Emmermann hier gehörigen Mobilien, bestehend in Kanape, Stühlen, Kommode, Schränken, Bettstellen, Bettwerk und sonstigem Haus- und Küchengeräthe,

als: Kupfer-, Messing-, Blech-, Glas- und Porzellanwaaren, sodann eine Ladeneinrichtung nebst Specereywaaren, Tabak, Thee und sonstige in dieses Geschäft einschlagende Waaren in der Wohnung des verstorbenen Erbar's Friedr. Emmermann, Langgasse No. 38, Behausung des Hrn. Seifensieders Poths, versteigert.

Wiesbaden, den 6. December 1858.
8350

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Dienstag den 7. December Vormittags 9 Uhr:
Vergebung der bei Unterhaltung der Chausseen des Herzogl. Amts Wiesbaden pro 1859 erforderlichen Arbeiten, bei Herzogl. Verwaltungsamt.
(S. Tagblatt No. 283.)

Zur Nachricht.

Soeben habe wieder eine große Sendung **amerik. Gummischuhe** in bester Qualität erhalten, wodurch mein Lager auf das vollständigste ergänzt ist. Die Preise sind unverändert für Herrn 1 fl. 45 fr., Damen 1 fl. 24 fr., Knaben 1 fl. 30 fr., Kinder 54 fr., im Duzend billiger.

Moritz Schäfer, Drechsler,
8351 Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Besatz-Artikel,

Sammtband, Quasten, Knöpfe, Fransen, Gallon und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
8352 **Emma Galladee.**

Filz-Schuhe,

gestrickte Kapuzen, Aermel, Pallatin, Tücher, Fanchong in Wolle und Seide, Winterhandschuhe und dergl. m. empfiehlt zur geneigten Abnahme
8353 **A. Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

Louis Krempel, Langgasse No. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 8354

Eine Partie ausgesetzte Bänder, Blumen und Coiffuren werden unter dem Einkaufspreis abgegeben.
Fanny Gerson,

8355 Langgasse vis-à-vis dem Schützenhose.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißzeugnähen sowohl in als außer dem Hause.

8356 **L. Hammelmann**, Goldgasse No. 9.

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind Nüsse im Hundert, sowie auch kumpfweise abzugeben. 8357

Steingasse No. 27 sind zwei neue tannene **Bettstellen** zu verkaufen. 8358

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Damen im Rathhaus-
saale.

„JANUS,“

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg,

errichtet am 1. Februar 1848.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt (excl. Actien-
Capital) circa

M. Bco. 1,000,000.

Versicherungs-Capital am 1. Januar d. J. auf 6235 Policen

10,036,325.

Neue Anmeldungen in 1858 bis ult. October 1302 mit

2,060,870.

Jahres-Einnahme circa

425,000.

Bezahlte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft 512 mit

893,095.

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäß in pupillarisch
sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke u. angelegt, daß selbst die
Geld-Krisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, daß sie bei entsprechender Billigkeit der
Gesellschaft gestatten, überall mit Liberalität zu verfahren und sich nament-
lich fern zu halten von erschwerenden und vertheuernden Be-
dingungen bei der Aufnahme.

Prospecte und Antrags-Formulare sind gratis zu haben bei Herrn Rechts-
Anwalt **Joseph Schäfer** in Diez und bei Unterzeichnetem.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

Jos. Rauch,

Marktstraße No. 7.

7968

Frische Schellfische

8359

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Corsetten

habe wieder in allen Nummern erhalten und gebe solche zu den billigsten
Preisen ab.

Emma Galladee.

8360

Gestickte Aermel, Kragen und Taschentücher empfiehlt zur geneigten
Abnahme

8361

A. Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

**Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke, Wachstafel-
lichter und Prima-Stearinlichter in schönster Aus-
wahl empfiehlt**

8362

A. Schirmer, a. d. Markt.

Saalgasse No. 2 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen.

8363

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig ist soeben erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Chemische Briefe

von

Justus von Liebig.

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Zwei Bände.

Preis 6 fl. 51 fr.

Samstag

den 11. December Abends 7 Uhr

Erster Ball

im grossen Saale des Hôtel Victoria.

Entrée für Herren Einen Gulden.

Die Subscriptionsliste ist in Umlauf gesetzt, und wollen Diejenigen, welchen dieselbe nicht zukommen sollte, sich gefälligst in meinem Geschäftslocale anmelden, da später als bis zum Donnerstag keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Die Damen und die verehrlichen Eltern haben freien Eintritt.

W. Block.

Frische Schellfische

sind fortwährend zum billigsten Preise zu haben beimond

8365

Chr. Ritzel Wittwe.

Angelommen eine Sendung Pantoffeln

in Samin und Plüsch mit und ohne Besatz, alle warm gefüttert, von den kleinsten bis zu den größten bei **D. Schüttig**, Römerberg 7. 8366

Corsetten

in weiß und grau, mit und ohne Mechanik, in schöner Auswahl und billigsten Preisen bei

8367

A. Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

Festgeschenk.

Der neue deutsche Jugendfreund,

für

Unterhaltung und Beredlung der Jugend.

Herausgegeben von

Franz Hoffmann.

Mit vielen colorirten Bildern und Stahlstichen.

Jahrgang 1858. Elegant gebunden, Preis 3 fl. 36 fr.

Borräthig in der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung.**

Eine grosse Partie Seiden-Sammt-Reste

von allen Größen, zu Hüten und Mantillen, sowie

breiten Sammt

zu Mänteln, verkauft billigt

8042

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Unterzeichneter kauft **Flaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preissen.

8368

Sal. Marg, Kirchhofgasse No. 3.

Drei junge **Aepfelbäume** zum Aussetzen sind **Nerostraße No. 47** zu verkaufen. 8369

Korn- und Weizenstroh ist zu haben. Zu erfragen in der Saamenhandlung von **Joh. Lorenz Mollath.** 8370

Gesuch.

In der Nähe Wiesbadens wird ein Herrschaftshaus mit einem Garten von 5 bis 10 Morgen zu kaufen gesucht.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Gefunden

eine **Mantille.** Näheres in der Expedition d. Bl.

8371

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde von dem Laden des Herrn Frank in der alten Colonnade bis in die Taunusstraße ein brauner **Velzfragen** (Visam) mit 4 Schweifen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, den selben gegen eine Belohnung Taunusstraße No. 4 im dritten Stock abzugeben. 8372

Stellen = Gesuche

Ein gesitteter Junge, der sich für das Schreibfach ausbilden will, kann hierzu auf einem hiesigen Bureau Gelegenheit finden. Näheres in der Expedition dieses Bl. 8320

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher **J. Kamberger** in Mainz, Leichhofstraße. 8297

Eine tüchtige Köchin kann in einem Gasthose eine Stelle erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8373

Ein Mädchen, welches vollkommen französisch spricht, wird bei eine Herrschaft gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 8374

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Mauergasse No. 7. 8375

Eine Köchin, welche sich Hausarbeiten unterzieht, wird gleich gesucht Spiegelgasse im goldnen Kreuz. 8376

Ein braves Mädchen, das den Umgang mit Kindern kennt, sucht eine Stelle als Küchen- oder Hausmädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 8377

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle und kann auf Verlangen auch gleich eintreten. Näheres Wilhelmstraße No. 21. 8378

In eine kleine Haushaltung wird ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht und kann auf Weihnachten oder Neujahr eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8272

Eine Köchin wird gesucht um gleich oder auf Weihnachten einzutreten. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. 8379

Eine junge Dame sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei Kinder und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8380

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

4200 fl. mit 4½ % Zinsen jährlich sind auf eine Hypothek mit doppelter Sicherheit zu cediren. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8381

0588

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Freitage.)

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermietthen. 7788

Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Dogheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermietthen. 7526

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermietthen. 5926

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer und Zubehör, sogleich zu vermietthen. 4798

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8382

Heidenberg No. 18 sind 3 Logis an stille Familien auf den 1. April f. J. oder auch früher zu vermietthen. 8383

Heidenberg 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8384

Kapellenstraße No. 3 ist Parterre ein Cabinet zu vermietthen. 8075

Kirchgasse No. 23 ist ein Eden zu vermietthen. 7960

Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8385

- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Langgasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer an eine stille Person abzugeben. 8387
- Marktplatz No. 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8244
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 8388
- Metzgergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Nerostraße No. 47 ist ein Zimmer mit Vorplatz zu vermieten. 8389
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen Bedientenstube und Pferdestall gegeben werden kann, zu vermieten. 8390
- Rheinstraße 8 ist eine schöne Mansard-Wohnung für einen Herrn oder Dame zu vermieten.** 8391
- Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8168
- Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521
- Taunusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081
- Taunusstraße No. 6, Sommerseite, ist die Bel-Etage auf den 8. December möblirt zu vermieten. 8169
- Verlängerte Marktstraße No. 22 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8392
- Verlängerte Marktstraße No. 27 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche und Kammer dazu gegeben werden. 8005
- Bei C. Christmann am Sonnenbergerthor sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, jede enthält 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, die eine kann den 1. Januar und die andere den 1. April bezogen werden.** 8301
- 2 Zimmer und Kabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040
- Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685
- Ein möblirtes Zimmer wird billig in Miete abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8172
- Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331
- In dem neuerbauten Landhause im Nerothal ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bet Herrn Müller im Deutschen Haus. 8393

Durch Abreise der Frau Obrist von Pissarewsky ist im Künstler'schen Land-
hause im Nervthal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April k. J. sogleich sehr
billig zu vermietthen. Auch kann eine Vermietbung auf längere Zeit statt-
finden. Näheres bei dem Hauseigenthümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Viebricher Chaussee sind auf
den 1. April drei vollständige Logis zu vermietthen. Näheres Friedrich-
straße No. 20 bei Heinrich Wintermeyer. 8174

Zu vermietthen

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4
Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe
sodort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu ver-
mietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Zu vermietthen:

ein möblirtes Zimmer, Langgasse Eck der Goldgasse No. 12. 8394

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist
der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermietthen und kann gleich
bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. 7798

A. Dochnahl.

Viebrich

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), ent-
haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche, u., freie Aus-
sicht auf den Rhein bietend; ferner

in
No. 353, Rheinstraße

Eine sehr schöne Wohnung

von 3—4 Zimmern u., Rheinaussicht, auf Ver-
langen auch möblirt,

sind zu vermietthen. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses
Blattes. 6541

Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne
Dame in Viebrich billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 7916

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 7. December: Narciss. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Mainz, Freitag den 3. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen.

729	Säde Weizen	per Sad à 200 Pfund netto	10 fl. 11 fr.
170	" Korn	" " " 180 " "	7 fl. 36 fr.
0143	" Gerste	" " " 160 " "	6 fl. 44 fr.
63	" Hafer	" " " 120 " "	5 fl. 34 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:			
	bei Weizen	14 fr. weniger.	
	bei Korn	1 fr. mehr.	
	bei Gerste	9 fr. mehr.	
	bei Hafer	32 fr. weniger.	

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 10 fl. 20 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 8 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe 12 fl.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 17 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 287)

7. Dec. 1858.

Neues
Bilderbuch vom Verfasser des Struwwelpeter!

Im Himmel und auf der Erde.

Herzliches und Scherzliches aus der Kinderwelt

von
Heinrich Hoffmann.

Preis 1 fl. 18 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Emma Galladee,

Langgasse No. 6,

für Weihnachtsgeschenke passend,

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Chemisetten und Ärmel, Kragen, Fanchon, Schleier,
Glace-Handschuhe, Chatelaine, Fischu, Negligé-Hauben,
wollene Ärmel, Buckskin-Handschuhe, Cravatten-
Bänder, Unterröcke, Kapuzen.

8344

Schreibunterricht.

Mit dem 8. December beginnt abermals ein neuer
26stündiger Coursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

8338

Nicht zu übersehen.

Von heute an frische Hasen per Stück 48 fr. bei

8229

Bildpretthändler **Geyer.**

Zu Festgeschenken

in Glas, Cristal, Porzellan und Thonmasse-Waaren

empfiehlt der Unterzeichnete sein auf's neue und reichhaltigste assortirtes Lager; ferner macht derselbe noch besonders auf eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: **Figuren, Vasen, Leuchter** &c. aufmerksam, welche um damit schnell aufzuräumen zu sehr billigen Preisen ablasse.

F. A. Bauer,

Spiegelgasse No. 1.

8345

Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden,

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,

erlaubt sich beim Herannahen des Christfestes die ergebene Anzeige, daß sie auch in diesem Jahre wieder Alles aufgeboden, das stets große Lager mit einer besonders reichen Auswahl.

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

classischen und neueren Werken

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie

Aquatintablätter,

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen,

zu versehen, und mit Vergnügen bereit ist, das zur näheren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Partien in's Haus zu senden.

352

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Die
Royale - Belge
Lebens- und Rentenversicherungs - Anstalt
in **Brüssel**,

concessionirt durch Seine Majestät den König der Belgier am
17. Februar 1853,

und garantirt durch ein Grundcapital von 3 Millionen Franken,
welche in den Belgischen Staatsschatz eingelegt sind,

übernimmt Versicherungen auf das einzelne Leben, auf zwei verbundene
Leben, Ueberlebensversicherungen, Versicherungen auf bestimmte Zeit,
Leibrentenversicherungen und Gegenversicherungen.

Bei Versicherungen auf ein einzelnes Leben beträgt die jährliche Prämie
für ein Capital von 100 fl. zahlbar 3 Monate nach dem Todesfalle, 1 fl. 38 fr.,
wenn der Versicherte 21 Jahre alt ist, 1 fl. 40 fr., wenn er 22, 1 fl. 45 fr.,
wenn er 23, 1 fl. 48 fr., wenn er 25 Jahr alt ist, u. s. w. Wer z. B.
seinen Kindern nach seinem Tode ein Capital von 10000 fl. zu hinterlassen
wünscht, zahlt dafür, wenn er 28 Jahr alt ist, jährlich 148 fl. Der un-
bemittelte Handwerker oder Tagelöhner ist im Stande seiner Familie ein
Capital von 100 fl. zu sichern, wenn er wöchentlich 2 fr. zurücklegt und
das Ersparne am Jahreschlusse an die Gesellschaft bezahlt. Der Anspruch
auf die versicherte Summe ist erworben, sobald die erste Prämie ge-
zahlt ist. Die eingezahlten Prämien werden zurückgezahlt, wenn der Ver-
sicherte durch Selbstmord, im Duell oder durch gerichtliche Verfolgung das
Leben verliert; in allen anderen Fällen wird die ganze versicherte
Summe ausgezahlt. Die Gesellschaft leiht ihren Versicherten auf die
Police 80 % der Einzahlungen bis zum Tode gegen $4\frac{1}{2}$ % Zinsen; sie
nimmt die Policen bei Zurücklassung von $\frac{1}{3}$ der Einzahlungen wieder zurück.

Die Gesellschaft der vereinigten Rentner,
verwaltet von der Royale-Belge und garantirt mit
500,000 Frcs.,

versichert Kinder von 3 Monaten an auf 10 bis 25 Jahre und Personen
jeden Alters und Geschlechts unter beliebigen Einzahlungen, jedoch nicht unter
50 Frcs. jährlich. 50 Frcs. jährlich eingezahlt, sichern auf 10 Jahre
ein Capital von 940 Frcs. Die Gesellschaft zählt schon jetzt nach kaum
5jährigem Bestehen 24,851 Versicherte mit einem Capital von 24,189,790 Frcs.,
worauf 3,955,430 Frcs. eingezahlt sind, die im Jahr 1857 die Summe von
182,080 Frcs. Nutzungen abgeworfen haben.

Die Gesellschaft zahlt auf das Verlangen von zwei Drittel der im
Herzogthum Nassau Versicherten einen Theil ihres Fonds als 4 %iges
Darlehn an die Herzogliche Landesbank.

Nähere Auskunft, sowie Prospective ertheilt gratis

Der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau.

J. M. Kremer.

Zum Agenten für die Stadt Wiesbaden und Umgegend ist Herr Com-
missionär **G. Ziss** in Wiesbaden und zum Reiseagenten für das ganze
Herzogthum Herr **J. P. Meule** aus Mainz ernannt.

Schwarze Filzschuhe und Stiefel.

Die so lange erwarteten, als gut anerkannten schwarzen Filzschuhe und Stiefeln mit Filz- und Ledersohlen sind eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Emma Galladee. 8347

Hut-Façon,

Blumen, Blonden, Seidentüll und Seidenzerge empfiehlt

7951

Ferd. Miller.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden **Stuis- und Portefeuillearbeiten**, besonders für Stickereien, sowie auch in Bücher-einbänden von den einfachsten bis zu den elegantesten, nach neuestem Geschmack und zu möglichst billigen Preisen.

C. Schellenberg,

8305

Goldgasse, Eck des Grabens.

Zu verkaufen.

In der schönsten Lage der Rheinstraße ist wegen Wohnungs-Veränderung ein schönes **Herrschaftshaus**, ganz aus Stein gebaut, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch die Expedition durch portofreie Briefe mit der Adresse No. 8348.

8348

Muhr-Kohlen

besten Qualität sind fortwährend noch vom Schiff bei mir zu beziehen.

8228

J. K. Lembach in Dieblich.

Zu vermietthen

verschiedene Wohnungen, möblirt und unmöblirt, in den schönsten Lagen der Stadt, und theilweise sogleich oder auch später zu beziehen, und ferner:

zu verkaufen

einige sehr schöne Häuser in den beliebtesten Lagen in und außerhalb der Stadt gelegen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Auf meinem Bauplatz am Weissbergweg kann **Grund und Bauschutt** abgeladen werden.

H. L. Freytag. 8057

Nüsse werden verkauft das Hundert zu 6 fr. Kirchgasse No. 28. 8306

Abtrittsgruben werden ausgefahren. Näheres in der Exped. 8307

Taunusstraße No. 7 sind einige **Karrn Pferdebedung** zu verkaufen. 8349

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**